

Gesuch für eine Bewilligung sowie Übereinstimmungserklärung für eine Einzelfeuerung für feste Brennstoffe oder Öl

1. Allgemeines	Angaben zum Gebäude	
	Gemeinde: <input type="text"/>	Parzellen-/Baurechts-Nr.: <input type="text"/>
	Gebäude-Nr.: <input type="text"/> (bei Neubauten genügt Parz.-Nr.)	Zur Abnahme bereit ab: <input type="text"/>
	Gebäudeadresse: <input type="text"/>	
2. Angaben zur Feuerungsanlage	Angaben zu Personenadressen	
	Name/Vorname, Strasse/Haus-Nr., PLZ/Ort, Telefon/E-Mail	
	Grundeigentümerschaft (Verwaltung): <input type="text"/>	
	Anlageeigentümerschaft: <input type="checkbox"/> dito. Grundeigentümerschaft <input type="checkbox"/> andere: <input type="text"/>	
	Ersteller der Anlage: <input type="text"/> Ofenwelten / Luzi Kaminbau	Verantwortliche Person: <input type="text"/> Reto Luzi
2. Angaben zur Feuerungsanlage	Angaben zur Einzelfeuerung (sofern mehrere Anlagen eingebaut werden, bitte pro Anlage ein separates Formular einreichen)	
	Beschrieb Anlage / Projekt: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> alt bestehende Anlage <input type="checkbox"/> neue Anlage	
	Brennstoff: <input type="checkbox"/> feste Brennstoffe <input type="checkbox"/> Öl	
	<input type="checkbox"/> Cheminéeofen Bauart: <input type="checkbox"/> B1 / <input type="checkbox"/> B2 Leistung kW: <input type="text"/> VKF-Nr.: <input type="text"/> Leistungserklärung (DOP-Nr.): <input type="text"/>	
	<input type="checkbox"/> Ofen Bauart: <input type="checkbox"/> B1 / <input type="checkbox"/> B2 Leistung kW: <input type="text"/> VKF-Nr.: <input type="text"/> Leistungserklärung (DOP-Nr.): <input type="text"/>	
	<input type="checkbox"/> Cheminée Bauart: <input type="checkbox"/> B1 / <input type="checkbox"/> B2 Leistung kW: <input type="text"/> VKF-Nr.: <input type="text"/> Leistungserklärung (DOP-Nr.): <input type="text"/>	
	<input type="checkbox"/> Kochherd Leistung kW: <input type="text"/> VKF-Nr.: <input type="text"/> Leistungserklärung (DOP-Nr.): <input type="text"/>	
	<input type="checkbox"/> andere, welche: <input type="text"/>	
	<input type="checkbox"/> Feuerungsanlage vor Ort aufgebaut <input type="checkbox"/> Speichercheminée <input type="checkbox"/> Warmluftcheminée	
	Ableitung der Abgase	
Beschrieb Anlage / Projekt: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> alt bestehende Anlage <input type="checkbox"/> neue Anlage		
Material: <input type="text"/>	Querschnitt: <input type="text"/> mm	
Temperaturklasse T: <input type="text"/>	russbrandbeständig: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> VKF-Nr.: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Leistungserklärung (DOP-Nr.): <input type="text"/>	Russsack: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
VKF-Nr. Brandschutzelement (z.B. Ummauerung / Schacht): <input type="text"/>		
<input type="checkbox"/> weitere Anschlüsse; wenn ja welche: <input type="text"/>		
Brennstofflager (Dieser Bereich ist nur auszufüllen, wenn ein Brennstofflager vorhanden ist)		
Lagermenge: <input type="text"/>	Lagerort: <input type="text"/>	

Gesuchsbeilagen

Die Gesuchsunterlagen sind vollständig auszufüllen (Ziffer 1 bis und mit 4). Unvollständig ausgefüllte Unterlagen werden nicht bearbeitet und retourniert.

Bitte senden Sie die Gesuchsunterlagen / Übereinstimmungserklärung in **2-facher** Ausführung zusammen mit folgenden Beilagen ausgefüllt und unterschrieben an das **Bauamt der Standortgemeinde** der Anlage (zur Weiterleitung an die zuständige Brandschutzbehörde):

- ☐ Katasterplan ☐ Leistungserklärung / VKF-Technische Auskunft oder Anerkennung

Die Brandschutzbehörde erteilt, nach Prüfung dieser Unterlagen auf Vollständigkeit, eine feuerpolizeiliche Bewilligung für die Feuerungs-, bzw. Abgasanlage. Eine Kopie dieser Bewilligung wird dem Amt für Natur und Umwelt zugestellt.

Ort / Datum: <input type="text"/>
Unterschrift Gesuchsteller: <input type="text"/>

3. Unterstützung / Vollzug

Unterstützung bei der Planung und Erstellung von Feuerungsanlagen

Der Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme feusuisse (www.feusuisse.ch/dienstleistungen), Simone Engineering AG (www.simone.ch/dienstleistungen) etc. bietet diverse Dienstleistungen an.

Vollzug / Abnahme durch die zuständige Brandschutzbehörde

Seitens der zuständigen Brandschutzbehörde **findet keine Plan- bzw. Detailprüfung von Projekten von Feuerungsanlagen statt**. Die Planung und Umsetzung der Brandschutzmassnahmen obliegt der Verantwortung der beteiligten Planer und Errichter der Gewerke. Auf Verlangen der Brandschutzbehörde muss der Errichter oder Systemhalter der Feuerungsanlage den konformen Aufbau der Anlage, auf der Grundlage der VKF-Brandschutzvorschriften, dem Stand der Technik bzw. Leistungserklärung und Einbauanleitung, im Detail aufzeigen.

Die Abnahme der Feuerungsanlage findet seitens der Brandschutzbehörde im Wesentlichen visuell statt. Die Gebäudeversicherung Graubünden übernimmt mit der Kontrolle keine Gewähr für die tatsächliche Einhaltung der Brandschutzvorschriften und namentlich keine Haftung für die Sicherheit der Anlage und Baute.

Sollten bei dieser Abnahme bezüglich der Sicherheit der Feuerungsanlage Bedenken bestehen, behält sich die Brandschutzbehörde vor, ein **Gutachten** einer durch die Brandschutzbehörde anerkannten Fachstelle, z.B. feusuisse (www.feusuisse.ch/dienstleistungen), Simone Engineering AG (www.simone.ch/dienstleistungen) etc. zu verfügen. Im Weiteren kann für die Feuerungsanlage ein **Feuerungsverbot** erlassen werden.

4. Übereinstimmungserklärung für die Einzelfeuerung

Übereinstimmungserklärung Brandschutz - Feuerungen

gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie 11-15 „Qualitätssicherung im Brandschutz“, Ziffer 4.1

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt die/der QS-Verantwortliche Brandschutz (Installateur oder Errichter der Feuerungsanlage) vor Inbetriebnahme der Anlage der Eigentümerschaft sowie der Brandschutzbehörde die ordnungsgemässe Umsetzung aller ihr/ihm durch die Brandschutzvorschriften auferlegten Qualitätssicherungsmassnahmen. Im Besonderen wurden die gesetzlichen Vorgaben der VKF-Brandschutzrichtlinie 24-15 „Wärmetechnische Anlagen“, in Kraft ab dem 1.1.2015 sowie der Stand-der-Technik, eingehalten.

☐ Einbau einer Feuerungsanlage auf Basis einer Leistungserklärung

Art der Feuerung:

Leistungserklärung DOP-Nr.:

Für eine nach einer harmonisierten Produktnorm (hEN) eingebaute Feuerungsanlage, gelten betreffend Konstruktion der Feuerraumwände, der Rückwände, des Unterbaus sowie der Sicherheitsabstände etc. zu brennbarem Material, die Angaben auf der Leistungserklärung (Aussagen zur Grundanforderung Brandschutz) sowie der Aufstellanleitung. Dabei muss die Leistungserklärung auf dem zugehörigen Prüfungs- sowie Zertifizierungsbericht beruhen.

☐ Einbau Feuerungsanlage mit VKF-Anerkennung oder einer VKF-Technischen Auskunft

Art der Feuerung:

VKF-Nr.:

Für gemäss der VKF-Anerkennung oder VKF Technischen Auskunft eingebaute Feuerungsanlage gelten betreffend Konstruktion der Feuerraumwände, der Rückwände, des Unterbaus sowie der Sicherheitsabstände zu brennbarem Material, die Angaben auf der VKF-Brandschutzanwendung bzw. der VKF Technischen Auskunft.

☐ Einzeln angefertigte Feuerungsanlage (vor Ort aufgebaut)

Art der Feuerung:

Verantwortliche Person für QS Brandschutz (Errichter der Anlage)

Person (Name/Vorname)	Luzi Reto
Telefon / E-Mail	078 / 713 22 77 / info@luzi-kaminbau.ch
Firma*	Ofen Welten / Luzi Kaminbau
Adresse	Kantonstrasse 10
PLZ/Ort	7240 Küblis
Datum	
Rechtsgültige Unterschrift und Stempel	

* Dient der Adressangabe. Die Unterzeichnung der Übereinstimmungserklärung hat durch die/den QS-Verantwortliche/n Brandschutz persönlich zu erfolgen.